

Die kleine Berlin-Statistik 2016

- 89 168 ha Stadtgebietsfläche \square 3,5 Millionen Einwohner \square 1,8 Millionen Erwerbspersonen
- 2,0 Millionen Privathaushalte \square 166 Museen \square 175 917 Studierende \square 81 Krankenhäuser
- 49 654 Asylbewerber \square 94,7 je 100 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren betreut in Tageseinrichtungen
- 34 813 Pflegeheimplätze \square 17,4 Millionen EUR Investitionen in den Umweltschutz \square 21,0 Millionen Fluggäste
- 124,2 Milliarden EUR Bruttoinlandsprodukt \square 42 124 gewerbeanmeldungen \square 39 786 EUR Jahresentgelt je Arbeitnehmer
- 320 Tausend Wohngebäude \square 24,9 Milliarden EUR Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe \square 12,4 Millionen Berlinbesucher
- 14,1 Milliarden EUR Ausfuhr \square 107,7 Gesamtindex der Verbraucherpreise auf Basis 2010
- 60,5 Milliarden EUR Schulden des Landes \square 170 Verurteilte wegen gemeingefährlicher Straftaten
- 66,9 Prozent Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 18.09.2016

Zentrale Information und Beratung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091
E-Mail: info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Impressum

Herausgegeben
im Dezember 2016
Satz und Gestaltung
Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg
Druck: TASTOMAT GmbH

© Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg
Potsdam, 2016
Vervielfältigung und
Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Bildnachweis

Titelbild: »Der Berliner
Bär« (Wappentier).
Das Foto wurde mit
freundlicher Unterstützung
von Frau Kutzner
(Bezirksamt Berlin-Mitte)
im Oktober 2011 erstellt.
© AFS Berlin-Brandenburg

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert unbekannt
oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt,
weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher
genug

- 1 Stadtgebiet | 6
- 2 Bevölkerung | 8
- 3 Lebensunterhalt | 13
- 4 Haushalte und Familien | 14
- 5 Kultur | 15
- 6 Bildungswesen | 16
- 7 Sport, Freizeit | 19
- 8 Gesundheitswesen | 20
- 9 Öffentliche Sozialleistungen | 22
- 10 Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung,
Jugendhilfe | 23
- 11 Pflege | 25
- 12 Umwelt | 26
- 13 Verkehr | 28
- 14 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen | 30
- 15 Gewerbeanzeigen, Insolvenzen | 31
- 16 Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt,
Arbeitsmarkt | 32
- 17 Bautätigkeit, Wohnen | 34
- 18 Produzierendes Gewerbe | 35
- 19 Handel, Gastgewerbe, Tourismus | 38
- 20 Außenhandel | 41
- 21 Verbraucherpreise | 42
- 22 Baupreise | 43
- 23 Verdienste | 44
- 24 Öffentliche Finanzen | 46
- 25 Rechtspflege | 48
- 26 Parteien | 49
- 27 Wahlen | 50
- 28 Die Bezirke von Berlin 2015 | 56
- 29 Berlin 1871 bis 2015 | 58
- 30 Die Region Berlin/Brandenburg 2015 | 60

Einführung

»Die kleine BERLIN-STATISTIK 2016« informiert anhand statistischer Daten über die Entwicklung der deutschen Hauptstadt.

Eckwerte zu demografischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Strukturen Berlins werden in Kapitel 1 bis 27 dargestellt. Die Ergebnisse werden mit früheren Jahren verglichen.

Die Broschüre enthält darüber hinaus Informationen über die Bezirke Berlins (Kapitel 28), Daten zur Entwicklung Berlins seit 1871 (Kapitel 29) und Eckdaten für die Region Berlin/Brandenburg (Kapitel 30).

Zum 31. Dezember 2015 umfasste die Fläche Berlins 892 km². Dabei entfielen 41,5 Prozent auf die Gebäude- und Freiflächen sowie 14,9 Prozent auf Verkehrsflächen, 12,0 Prozent auf Erholungsflächen und 0,6 Prozent auf Betriebsflächen.

Im Jahr 2015 kamen in Berlin 38 030 Kinder lebend zur Welt. Die Zahl der Sterbefälle lag bei 34 278. Daraus resultiert ein Geburtenüberschuss von 3 752 Personen. Berlin konnte 2015 einen Wanderungsgewinn von 43 245 Personen verzeichnen. Ende 2015 lebten in Berlin 3 520 031 Personen. Gegenüber dem Jahresanfang waren das 50 182 Personen mehr. Es wohnten rund 546 Tausend Ausländer in Berlin.

2015 gab es in Berlin fast 2 Millionen Privathaushalte, darunter waren 55 Prozent Einpersonenhaushalte. 340 Tausend Familien mit Kindern unter 18 Jahren lebten in Berlin.

Im Schuljahr 2015/16 besuchten rund 336 Tausend Schüler allgemeinbildende Schulen, darunter 10 Prozent private Schulen.

Im Wintersemester 2015/16 gab es ungefähr 176 Tausend Studierende in Berlin, darunter 50 Prozent Frauen. 67 Prozent der Studierenden waren an Universitäten eingeschrieben. 32 Prozent studierten in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und 27 Prozent Ingenieurwissenschaften.

2015 gab es in Berlin mehr als 21 Tausend berufstätige Ärzte und 4 Tausend berufstätige Zahnärzte.

Die 81 Berliner Krankenhäuser verfügten fast 20 Tausend aufgestellte Betten. Die durchschnittliche Verweildauer lag bei 7,4 Tagen.

Im Jahr 2015 gab es rund 22 Tausend Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, 74 Tausend Personen erhielten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie 60 Tausend Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Seit nunmehr dreizehn Jahren in Folge meldet Berlin steigende Besucher- und Übernachtungszahlen. Mit 30,2 Millionen Übernachtungen wurde das Ergebnis des Jahres 2014 um 5,4 Prozent übertroffen. Die Zahl der Gäste stieg 2015 auf 12,4 Millionen bzw. um 4,2 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Berlin-touristen im Jahr 2015 lag bei 2,4 Tagen.

Im Jahr 2015 wurden in Berlin fast 11 Tausend Wohnungen fertig gestellt; fast ein Viertel mehr als im Vorjahr. Die meisten Wohnungen entstanden in den Bezirken Pankow, Mitte und Treptow-Köpenick.

Rund 42 Tausend Gewerbeanmeldungen wurden im Jahr 2015 für Berlin registriert. Damit wurde das Vorjahresergebnis um 6,2 Prozent verfehlt. Die ca. 35 Tausend Gewerbeabmeldungen lagen ungefähr auf Vorjahresniveau.

Berlin verzeichnete im Jahr 2015 ein Wirtschaftswachstum von 3,0 Prozent. Im Jahr zuvor war die Wirtschaftsleistung um 2,1 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2016 fand die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin statt. Die SPD wurde mit 21,6 Prozent der Stimmen in Berlin die stärkste Kraft gefolgt von der CDU mit 17,6 Prozent und der LINKEN mit 15,6 Prozent.

»Die kleine **BERLIN-STATISTIK 2016**« liefert einen Überblick über das Datenangebot der amtlichen Statistik. Für das Land Brandenburg erscheint eine gleichartige Veröffentlichung, »Die kleine **BRANDENBURG-STATISTIK 2016**«. Beide Broschüren werden auch in Englisch herausgegeben. Vergleichszahlen für die Bundesländer finden Interessenten im gemeinsamen Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter www.statistikportal.de.



01.1 Stadtgebiet

Geografische Lage Stadtmittelpunkt – Berliner Rathaus –
52° 31' 12" nördlicher Breite
13° 24' 36" östlicher Länge

Ortszeit um 6 Minuten 22 Sekunden
hinter der Mitteleuropäischen Zeit
12 Uhr MEZ = 11 Uhr 53 Min. 38 Sek.
Berliner Ortszeit

Länge der Stadtgrenze 234 km

Größte Ausdehnung 45 km in ost–westlicher Richtung
38 km nord–südlicher Richtung



Stadtgebietsfläche (ha) 89 168

Flächennutzung	%
Gebäude- und Freifläche	41,5
Betriebsfläche	0,6
Erholungsfläche	12,0
Verkehrsfläche	14,9
Landwirtschaftsfläche	4,3
Waldfläche	18,4
Wasserfläche	6,7
Flächen anderer Nutzung	1,6

Bodenerhebungen	m über NHN
Müggelberge	115
Teufelsberg	115
Ahrensfelder Berge	112
Schäferberg	103
Kienberg	102
Havelberg	97
Stolper Berge	97
Mülldeponie Wannsee	92
Prenzlauer Berg	91
Hahneberg	88
Humboldthöhe	85
Lübarser Höhe	85
Dörferblick	84
Biesdorfer Höhe	82
Finkenberg	81
Karlsberg	79
Großer Bunkerberg	78
Freizeitpark Marienfelde	77

Größere Seen	ha
Großer Müggelsee	743,3
Tegeler See	384,3
Langer See	290,3
Großer Wannsee	276,4
Seddinsee	258,0
Zeuthener See	228,4
darunter in Köpenick	131,0
Jungferensee	124,2
darunter in Zehlendorf	31,4
Dämeritzsee	93,5
darunter in Köpenick	46,3
Niederneuendorfer See	76,6
darunter in Reinickendorf	55,5

Flüsse (innerhalb Berlins)	Länge in km
Spree	45,1
Havel	27,1
Panke	17,6
Dahme	16,4
Wuhle	15,7

Kanäle (innerhalb Berlins)	
Teltowkanal	29,1
Landwehrkanal mit Flutgraben	11,8
Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (Hohenzollernkanal)	7,9
Neuköllner Schifffahrtskanal	4,0

02.1 Bevölkerung

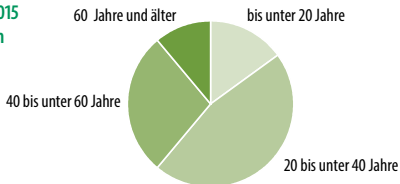
Die in mehrjährigem Abstand stattfindenden Volkszählungen/Zensen liefern Daten über den Bevölkerungsstand sowie zur demografischen und regionalen Gliederung der Bevölkerung. Deren Ergebnisse dienen als Grundlage für die Fortschreibung der amtlichen Bevölkerungszahl (Stand jeweils am 31.12.), die hier wiedergegeben wird.

	Einheit	2007	2011	2015
Einwohner	1000	3 416	3 326	3 520
darunter weiblich	%	51,1	51,4	51,0
Ausländer	1000	477	395	546
darunter weiblich	%	47,7	50,0	48,7
Alter in Jahren				
unter 6	%	5,0	5,7	6,0
6 bis unter 18	%	9,4	9,4	9,8
18 bis unter 25	%	8,7	8,2	7,1
25 bis unter 35	%	14,8	15,8	17,1
35 bis unter 45	%	16,9	14,0	13,5
45 bis unter 55	%	14,8	15,7	15,3
55 bis unter 65	%	11,9	12,0	11,9
65 und mehr	%	18,4	19,3	19,3

Familienstand

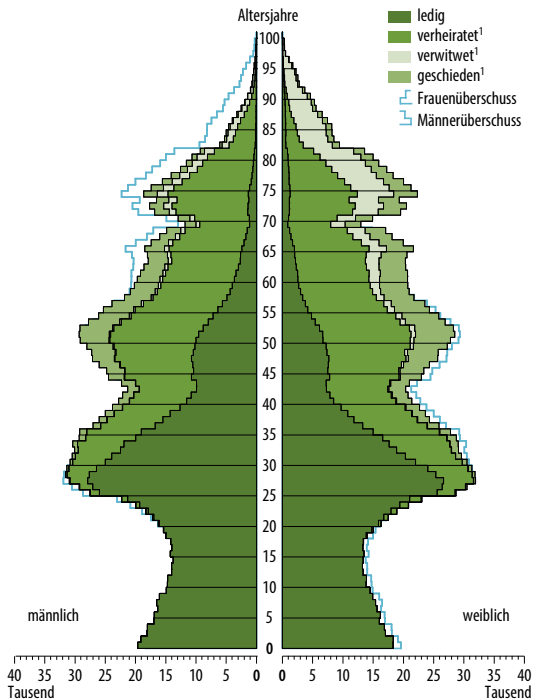
Männer	1000	1 672,2	1 617,8	1 726,5
ledig	%	53,6	52,1	54,7
verheiratet ¹	%	34,7	37,1	34,9
verwitwet ¹	%	2,4	2,3	2,3
geschieden ¹	%	9,3	8,5	8,1
Frauen	1000	1 744,0	1 708,2	1 793,5
ledig	%	45,4	43,9	46,5
verheiratet ¹	%	33,5	35,2	33,6
verwitwet ¹	%	9,8	9,5	8,8
geschieden ¹	%	11,3	11,5	11,1

Ausländer am 31. Dezember 2015 nach Altersgruppen



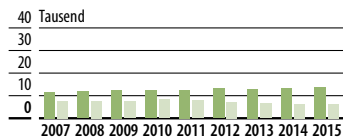
¹ ab 2011: einschl. Lebenspartnerschaft

Bevölkerung in Berlin am 31. Dezember 2015 nach Alter und Familienstand



02.3 Bevölkerung

	Einheit	2007	2011	2015
Ehe				
Eheschließungen	Anzahl	11 511	12 544	13 759
Ehescheidungen	Anzahl	7 760	7 930	6 427
Geburt				
Lebendgeborene	Anzahl	31 174	33 075	38 030
	Ziffer ¹	42,9	49,9	54,8
und zwar nichtehelich	Anzahl	14 757	16 637	18 996
	%	47,3	50,3	50,0
Ausländer ²	Anzahl	4 713	4 503	6 515
	%	15,1	13,6	17,1
Tod				
Gestorbene	Anzahl	30 980	31 380	34 278
	Ziffer ³	9,1	9,5	9,8
darunter im 1. Lebensjahr	Anzahl	109	107	121
	Ziffer ⁴	3,5	3,2	3,2
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Anzahl	194	1 695	3 752
	Ziffer ³	0,1	0,5	1,1



■ Eheschließungen
■ Ehescheidungen

■ Lebendgeborene
■ Gestorbene

1 je 1 000 Frauen im
Alter von 15 bis unter
45 Jahren

2 beide Eltern Ausländer,
bei nicht verheirateten Eltern
Mutter ausländisch

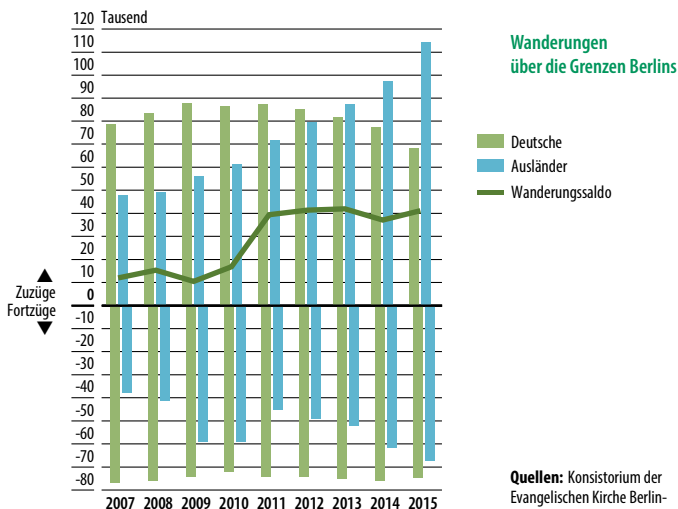
3 je 1 000 Einwohner
4 berechnet auf
1 000 Lebendgeborene

Wanderungen über die Grenzen Berlins

	Einheit	2007	2011	2015
Zuzüge	Anzahl	126 947	158 864	182 778
darunter Ausländer	Anzahl	48 073	71 564	114 338
Fortzüge	Anzahl	114 951	119 443	141 693
darunter Ausländer	Anzahl	38 019	45 077	67 136
Wanderungssaldo	Anzahl	11 996	39 421	41 085
Umzüge innerhalb Berlins ..	Anzahl	349 636	314 303	•

Mitglieder der Religionsgemeinschaften

Evangelische Kirche	1000	676	641	598
Katholische Kirche	1000	318	317	330

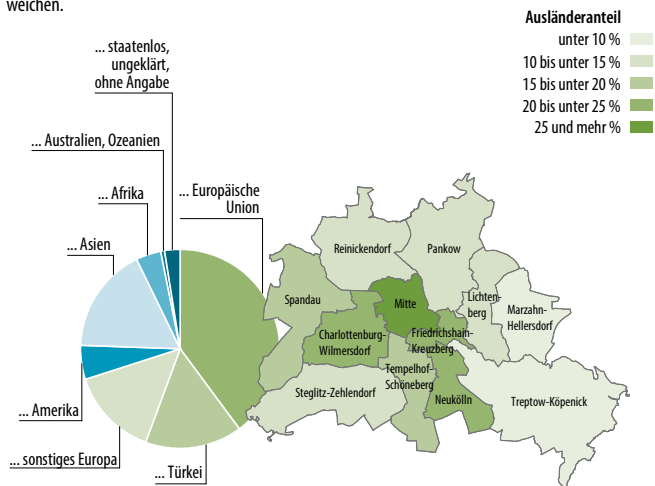


Quellen: Konsistorium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Erzbischöfliches Ordinariat Berlin

02.5 Bevölkerung

Angaben über die Staatsangehörigkeit der Ausländer werden in der Einwohnerregisterstatistik für melde-rechtlich registrierte Personen ausgewiesen. Die Anzahl der Ausländer kann wegen der unterschiedlichen Datenquelle von der Bevölkerungsfortschreibung (Kapitel 02.1) abweichen.

	Einheit	2007	2011	2015
Ausländer am 31.12.	1000	470,0	478,2	621,1
Europa	1000	342,0	351,0	434,7
darunter Europäische Union	1000	142,4 ¹	166,1 ¹	247,3 ²
Türkei	1000	113,8	103,0	98,0
Afrika	1000	18,2	17,5	25,6
Amerika	1000	25,7	26,6	34,3
darunter USA	1000	13,8	13,4	16,8
Asien	1000	68,4	68,8	107,0
darunter Vietnam	1000	12,2	13,6	15,5
Australien/Ozeanien	1000	1,7	2,4	3,9
staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	1000	14,0	12,0	15,6

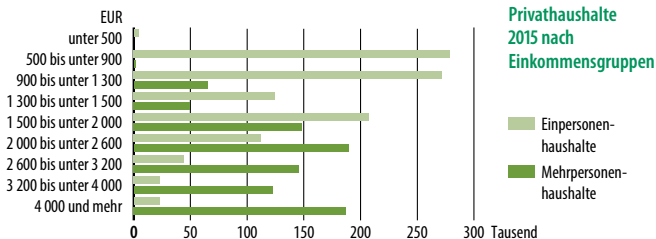


1 26 Beitrittsländer

2 27 Beitrittsländer

	Einheit	2007	2011	2015
Bevölkerung	1000	3 407,7	3 299,6	3 485,9
... nach der Beteiligung am Erwerbsleben				
Erwerbspersonen	1000	1 798,0	1 731,5	1 828,9
Erwerbstätige	1000	1 504,3	1 530,4	1 656,3
Erwerbslose	1000	293,7	201,1	172,7
Nichterwerbspersonen	1000	1 609,7	1 568,1	1 657,0
... nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes				
Erwerbstätigkeit	1000	1 385,8	1 415,7	1 525,0
Arbeitslosengeld I	1000	51,7	32,8	32,5
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	1000	379,1	298,8	346,3
Rente, Pension	1000	777,1	753,7	760,5
Unterhalt durch Angehörige	1000	684,3	671,1	677,5
Eigenes Vermögen, Vermietung usw.	1000	20,6	25,1	22,1
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	1000	36,1	30,7	41,0
Elterngeld, Erziehungsgeld ¹	1000	14,1	17,9	17,0
Sonstige Unterstützung	1000	58,8	53,9	64,0

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1 Prozent aller Haushalte umfasst. Sie gibt Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung.



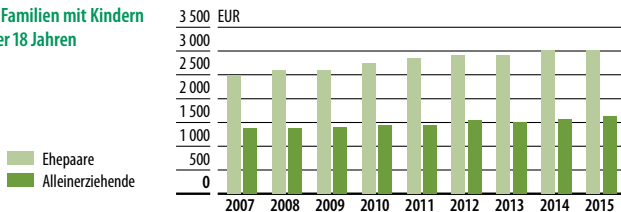
¹ ab 2009 nur noch Elterngeld

04 Haushalte und Familien

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Lebenspartner). Als Familie zählen Ehepaare mit Kindern sowie Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften mit ihren im gleichen Haushalt lebenden ledigen Kindern.

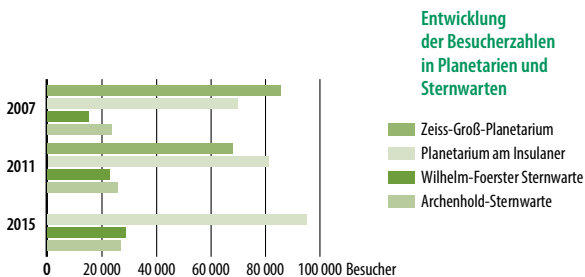
	Einheit	2007	2011	2015
Privathaushalte				
Insgesamt	1000	1 940,9	1 877,8	1 998,3
nach der Haushaltsgröße				
Einpersonenhaushalte	1000	1 028,0	1 004,3	1 089,3
Mehrpersonenhaushalte	1000	912,9	873,4	909,0
mit 2 Personen	1000	575,8	546,6	562,8
mit 3 Personen	1000	183,6	173,5	185,0
mit 4 Personen	1000	116,1	112,8	112,0
mit 5 und mehr Personen ...	1000	37,5	40,6	49,2
Ehepaare ohne Kinder	1000	359,0	332,0	331,0
Familien				
Ehepaare	1000	429,4	417,7	441,0
Lebensgemeinschaften	1000	47,0	57,2	60,7
Alleinerziehende	1000	148,9	147,5	158,3
darunter Familien				
mit Kindern unter 18 Jahren ..	1000	315,5	317,4	340,2
Ehepaare	1000	172,9	164,9	173,6
Lebensgemeinschaften	1000	42,4	52,2	57,5
Alleinerziehende	1000	100,2	100,4	109,1

Mittleres monatliches Familiennettoeinkommen von Familien mit Kindern unter 18 Jahren



	Einheit	2007	2011	2015
Planetarien und Sternwarten	Anzahl	4	4	4
Besucher	Anzahl	194 303	197 753	157 574
davon				
Zeiss-Groß-Planetarium	Anzahl	85 703	68 036	.
Planetarium am Insulaner ...	Anzahl	69 872	81 145	95 254
Wilhelm-Foerster				
Sternwarte	Anzahl	15 267	22 785	28 888
Archenhold-Sternwarte	Anzahl	23 461	25 787	27 037
Öffentliche Bibliotheken	Anzahl	92	87	83
Medienbestand	1000	7 538	7 570	7 449
Entleihungen	1000	22 537	23 559	24 630
Filmtheater	Anzahl	285	266	273
Besucher	1000	9 075	9 127	10 077
Museen	Anzahl	147	161	166 ¹
darunter				
mit Besuchszahlangaben	Anzahl	124	138	143 ¹
Besucher	1000	13 981	15 792	16 204 ¹

Im Bereich Kultur werden von der amtlichen Statistik keine eigenen Erhebungen durchgeführt. Die nachfolgenden Angaben, die von anderen Einrichtungen zur Verfügung gestellt wurden, sollen einen kleinen Überblick geben.



1 Stand 2014

Quellen:

Angaben der Planetarien und Sternwarten
Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten

FFA - Filmförderungsanstalt
Institut für Museumsforschung

6.1 Bildungswesen

	Einheit	2007	2011	2015
Schüler an/in				
Grundschulen	Anzahl	158 518	146 250	161 725
Integrierte Sekundarschulen	Anzahl	x	37 702	85 341
Hauptschulen	Anzahl	11 979	5 434	x
NDH-Klassen ¹	Anzahl	537	x	x
Realschulen	Anzahl	20 549	10 536	x
Gymnasien	Anzahl	79 333	80 774	76 003
Gesamtschulen ²	Anzahl	44 756	30 011	4 350
Förderschulen	Anzahl	12 708	10 883	8 507
Berufsschulen	Anzahl	63 346	54 731	47 980
Berufsfachschulen	Anzahl	17 503	17 399	16 111
Fachoberschulen	Anzahl	7 536	5 586	4 916
Berufsoberschulen	Anzahl	1 127	1 349	997
Berufliche Gymnasien	Anzahl	2 605	2 755	5 372
Fachschulen	Anzahl	6 215	9 148	11 448
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens				
.....	Anzahl	5 839	5 954	5 783
Schulentlassene³				
ohne Abschluss	Anzahl	30 716	24 900	25 884
darunter weiblich	%	3 175	2 487	3 009
darunter weiblich	%	40,9	41,2	39,8
mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife				
.....	Anzahl	2 340	1 874	1 725
darunter weiblich	%	42,6	43,5	41,7
mit erweitertem Hauptschulabschluss				
.....	Anzahl	4 862	3 249	2 363
darunter weiblich	%	45,1	44,7	45,5
mit mittlerem Schulabschluss				
.....	Anzahl	8 231	6 109	6 556
darunter weiblich	%	47,6	46,5	46,2
mit allgemeiner Hochschulreife				
.....	Anzahl	12 108	11 181	12 231
darunter weiblich	%	56,5	54,2	54,7
Lehrer an⁴				
allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	25 183	25 925	27 894
beruflichen Schulen ²	Anzahl	4 650	4 579	4 856
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens				
.....	Anzahl	437	454	473

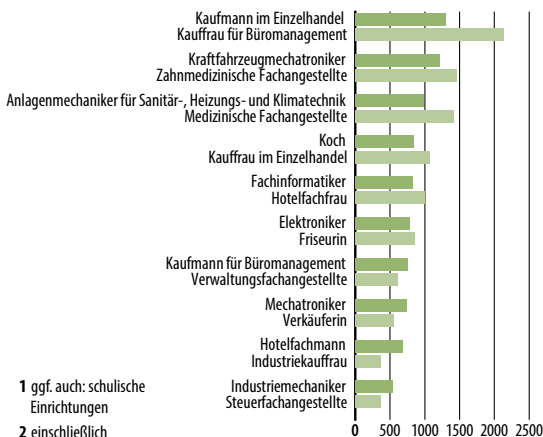
1 Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache

2 einschließlich Freie Waldorfschule

3 der allgemeinbildenden Schulen

4 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

	Einheit	2007	2011	2015
Schulen¹				
Grundschulen	Anzahl	433	424	428
Integrierte Sekundarschulen	Anzahl	x	144	171
Hauptschulen	Anzahl	56	43	x
Realschulen	Anzahl	74	63	x
Gymnasien	Anzahl	111	116	113
Gesamtschulen ²	Anzahl	59	70	10
Förderschulen	Anzahl	93	89	77
Berufsschulen	Anzahl	53	55	55
Berufsfachschulen	Anzahl	78	87	97
Fachoberschulen	Anzahl	51	49	48
Berufsoberschulen	Anzahl	24	27	25
Berufliche Gymnasien	Anzahl	16	20	22
Fachschulen	Anzahl	32	49	66
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	Anzahl	63	67	68



**Auszubildende am
31. Dezember 2015
nach den zehn am
stärksten besetzten
Ausbildungsberufen
von insgesamt
39 342 Auszubil-
denden**

■ männlich
■ weiblich

1 ggf. auch: schulische
Einrichtungen

2 einschließlich
Freie Waldorfschule

6.3 Bildungswesen

Alle nach Landesrecht anerkannten Universitäten, Kunsthochschulen und Fachhochschulen übermitteln ihre Angaben auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes.

	Einheit	2007	2011	2015
Studierende¹	Anzahl	134 504	153 694	175 917
darunter weiblich	%	49,8	48,9	49,9
an Universitäten	Anzahl	97 822	105 463	117 517
darunter weiblich	%	51,7	49,8	50,3
an Kunsthochschulen	Anzahl	4 861	5 031	5 375
darunter weiblich	%	58,7	58,1	59,6
an Fachhochschulen	Anzahl	29 569	42 731	52 533
darunter weiblich	%	41,0	45,5	47,9
an Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	2 252	469	492
darunter weiblich	%	59,9	62,3	68,9

Studienanfänger²

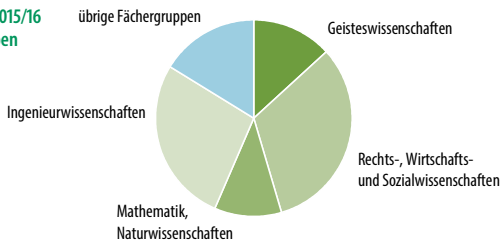
und zwar

im ersten Hochschulsesemester	Anzahl	22 339	31 234	34 189
im ersten Fachsemester	Anzahl	31 041	48 960	58 558

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal³

(ohne studentische Hilfskräfte)	Anzahl	20 192	23 097	25 108
hauptberufliches Personal	Anzahl	12 196	14 342	15 370
nebenberufliches Personal	Anzahl	7 996	8 755	9 738

Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Fächergruppen

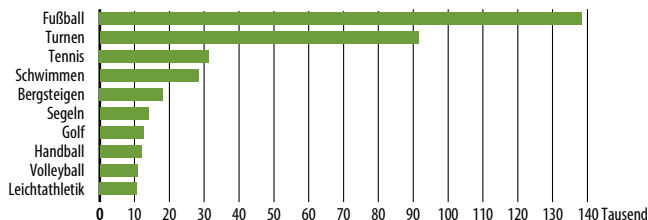


1 Wintersemester 2 Studienjahr (Sommersemester und folgendes Wintersemester) 3 am 01.12.

	Einheit	2007	2011	2015
Sportvereine	Anzahl	1 830	1 957	2 009
Mitglieder	1000	449	499	550
Sportanlagen				
Hallen	Anzahl	1 095	1 086	1 527
Spielfelder	Anzahl	1 048	1 101	1 097
400m-Rundlaufbahnen	Anzahl	98	99	94
Hallen-, Frei- und Sommerbäder ¹	Anzahl	92	95	94
Kinderspielplätze	Anzahl	1 824	1 743	1 751
Fläche	ha	199	204	220
Kleingärten				
Parzellen	Anzahl	75 276	73 694	73 030
Fläche	ha	3 091	3 030	2 990
Besuche in den Tiergärten				
Zoologischer Garten	1000	2 273	2 065	2 280
Aquarium	1000	918	879	1 049
Tierpark	1000	910	1 053	1 207

Die Statistik der Sportvereine wird in Zusammenarbeit mit dem Landes-sportbund erstellt. Weitere Angaben stellen die zuständigen Stellen zur Verfügung.

Die zehn beliebtesten Sportarten nach der Zahl der Fachverbandsmitglieder 2015



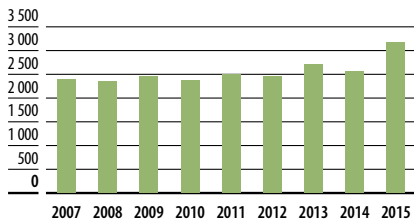
¹ einschl. Bäder mit besonderer Zweckbestimmung

08.1 Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens basiert auf Meldungen der Gesundheitsämter und der Krankenhäuser

	Einheit	2007	2011	2015
Ausgewählte Todesursachen				
Krankheiten des Kreislaufsystems ..	Anzahl	11 774	10 588	10 873
Neubildungen	Anzahl	8 138	9 004	9 440
Verletzungen, Vergiftungen	Anzahl	1 076	1 173	1 400
AIDS/HIV-Krankheit	Anzahl	63	51	30
Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	2 392	2 493	3 169
Säuglingssterbefälle				
	Anzahl	109	107	121
	Ziffer ¹	3,5	3,2	3,2
Berufstätige Ärzte	Anzahl	17 145	18 691	21 538
Berufstätige Zahnärzte	Anzahl	3 768	3 878	4 140

An Erkrankungen des Atmungssystems Verstorbene

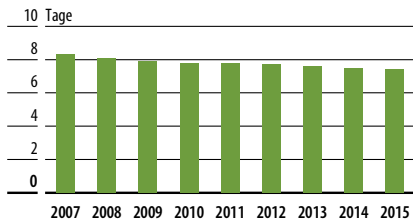


1 je 1 000 Lebendgeborene

	Einheit	2007	2011	2015
Krankenhäuser	Anzahl	71	79	81
Aufgestellte Betten	Anzahl	19 627	19 905	19 975
Aufnahmen in das Krankenhaus	Anzahl	705 088	771 391	824 972
Entlassungen aus dem Krankenhaus	Anzahl	688 263	754 725	807 647
Vollstationäre Behandlungsfälle ²	Anzahl	705 203	771 418	825 288
Sterbefälle	Anzahl	17 055	16 720	17 956
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	8,3	7,8	7,4
Hauptamtliche Krankenhausärzte	Anzahl	7 297	7 927	8 897
Pflegedienst (Pflegebereich)	Anzahl	15 088	15 884	16 724
Medizinisch-technischer Dienst	Anzahl	7 563	7 512	7 872
Funktionsdienst	Anzahl	5 057	5 497	5 794
Sonstiges hauptamtliches nichtärztliches Personal	Anzahl	982	380	187

Ausgewählte Behandlungsursachen (Hauptdiagnosen)³

Krankheiten des Kreislaufsystems	Anzahl	110 972	115 751	122 226
Neubildungen	Anzahl	88 479	94 247	100 186
Verletzungen, Vergiftungen	Anzahl	64 668	73 660	80 870
Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	72 853	78 880	83 592



Durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern

² einschließlich Stundenfälle

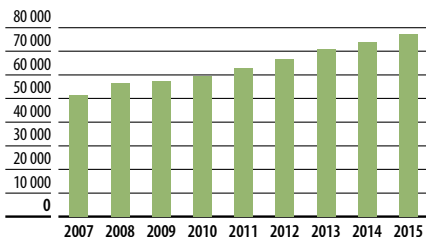
³ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

09 Öffentliche Sozialleistungen

Die Informationen über die Sozialleistungen werden aus verschiedenen amtlichen Statistiken entnommen (z.B. Sozialhilfe-, Wohngeld-, Schwerbehindertenstatistik).

Sozialhilfe	Einheit	2007	2011	2015
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	25 178	19 209	23 037
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ...	Anzahl	51 416	62 986	77 114
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	Anzahl	47 101	58 089	59 829
Bruttoausgaben	Mill. EUR	1 291,0	1 517,2	1 795,2
Asylbewerber				
Empfänger am Jahresende	Anzahl	11 925	12 082	49 654
Bruttoausgaben	Mill. EUR	74,7	81,6	400,9
Wohngeld				
Empfänger (Haushalte)	Anzahl	23 902	34 684	17 285
Schwerbehinderte				
	Anzahl	333 733	345 414	349 437
	Ziffer ¹	98	100	101

Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung



1 je 1000 Einwohner

10.1 Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung

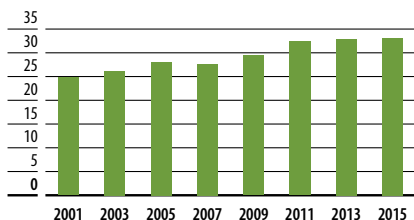
	Einheit	2007	2011	2015
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	1 766	1 977	2 356
Plätze	Anzahl	126 168	138 565	160 772
Betreute Kinder	Anzahl	109 987	125 190	146 583
Personal	Anzahl	19 228	23 988	30 592
Öffentliche Träger	Anzahl	288	279	293
Plätze	Anzahl	36 492	36 087	37 827
Betreute Kinder	Anzahl	32 050	32 225	34 902
Personal	Anzahl	5 213	5 207	6 074
Freie Träger	Anzahl	1 478	1 698	2 063
Plätze	Anzahl	89 676	102 478	122 945
Betreute Kinder	Anzahl	77 937	92 965	111 681
Personal	Anzahl	14 015	18 781	24 518
Betreuungsquote				
Kinder unter 3 Jahre	Ziffer ¹	36,1	38,0	41,8
Kinder 3 bis unter 6 Jahre	Ziffer ¹	91,1	93,3	94,7
Kinder in Tagespflege	Anzahl	4 350	5 192	6 061
darunter unter 3-Jährige	Anzahl	3 172	3 750	4 361
Tagespflegepersonal	Anzahl	1 311	1 425	1 658
Betreuungsquote				
Kinder unter 3 Jahre	Ziffer ¹	3,7	3,9	4,1
Kinder 3 bis unter 6 Jahre	Ziffer ¹	1,2	1,3	1,4

¹ Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung
je 100 Kinder in der gleichen Altersgruppe

Abgeschlossene Fälle im Laufe des Jahres	Einheit	2007	2011	2015
Adoptionen	Anzahl	115	103	77
Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen	Anzahl	1 303	1 746	2 990
Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls	Anzahl	•	•	14 441
akute Kindeswohlgefährdung	Anzahl	•	•	3 450
latente Kindeswohlgefährdung	Anzahl	•	•	4 389
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfebedarf	Anzahl	•	•	3 626
keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf	Anzahl	•	•	2 976
Fälle am Ende des Jahres				
Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
Hilfe zur Erziehung	Anzahl	627	833	1 387
Erziehungsberatung	Anzahl	6 144	7 570	7 161
soziale Gruppenarbeit	Anzahl	544	481	506
Einzelbetreuung	Anzahl	660	940	1 288
Erziehung in einer Tagesgruppe	Anzahl	439	415	411
Vollzeitpflege	Anzahl	1 413	1 378	1 289
Heimerziehung/ sonstige betreute Wohnform	Anzahl	3 719	3 617	3 770
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Anzahl	229	59	102
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	Anzahl	548	1 816	2 852
Familienorientierte Hilfen/Beratungen				
Hilfe zur Erziehung	Anzahl	103	188	180
Sozialpädagogische Familienhilfe	Anzahl	2 434	2 678	2 974

Pflegeversicherungsleistungen ¹	Einheit	2007	2011	2015
Pflegebedürftige²	Anzahl	94 513	107 917	116 424
mit vollstationärer Pflege	Anzahl	25 712	27 031	28 299
mit ambulanter Pflege	Anzahl	22 863	26 398	30 313
ausschließlich durch Angehörige zu Hause versorgte Pflegegeldempfänger	Anzahl	45 938	54 488	57 812
Pflegeheime	Anzahl	364	376	385
private	Anzahl	171	183	200
freigemeinnützige	Anzahl	183	184	170
öffentliche	Anzahl	10	9	15
Pflegeheimplätze	Anzahl	32 412	33 850	34 813
Ambulante Pflegedienste	Anzahl	431	524	585
private	Anzahl	318	395	461
freigemeinnützige	Anzahl	113	127	122
öffentliche	Anzahl	–	2	2
Personal	Anzahl	33 820	40 775	43 515
Pflegeheime	Anzahl	17 735	20 110	21 188
ambulante Pflegedienste	Anzahl	16 085	20 665	22 327

Diese Daten werden von den Trägern ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie den Pflegekassen geliefert.



Pflegebedürftige²
je 1000
der Bevölkerung

1 am 15. Dezember

2 ohne teilstationäre Pflege

12.1 Umwelt

Die Angaben beruhen auf Umweltstatistiken, die laut Umweltstatistikgesetz jährlich oder mehrjährlich durchgeführt werden sowie auf Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Instituts für Meteorologie der Freien Universität in Berlin-Dahlem

	Einheit	2007	2011	2015
Klima (Wetterstation Berlin-Dahlem)				
Temperatur (Jahresmittel)	°C	11	10	11
Sonnenscheindauer (Jahressumme)	Std.	1 781	2 004	1 956
Niederschlag (Jahressumme)	mm	907	645	498
Sommertage (mindestens 25 °C)	Anzahl	42	41	51
Frosttage (Minimum unter 0 °C)	Anzahl	47	82	60

Luftqualität an Hauptverkehrsstraßen

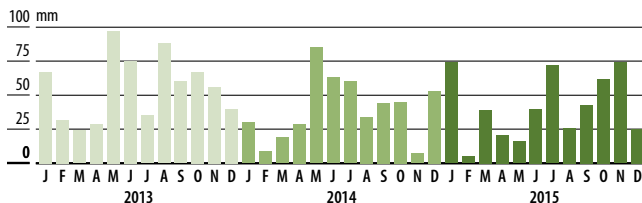
–Jahresmittelwert–

	Einheit	2007	2011	2015
Feinstaub (PM 10)	µg/m ³	30	30	26
Ruß (EC) ¹	µg/m ³	4	4	2
Stickstoffdioxid	µg/m ³	54	54	49

Abfallentsorgung

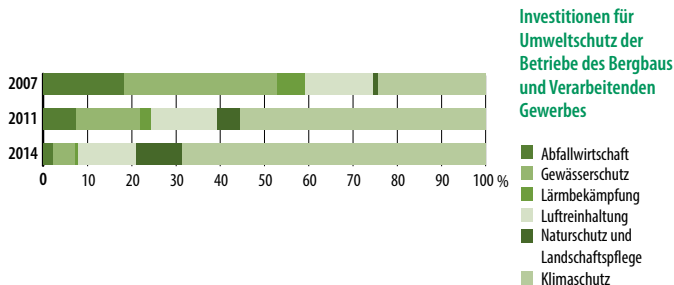
	Einheit	2007	2011	2014
Einsammlung von Abfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung ² ..				
darunter Haus- und Sperrmüll	1000 t	1 484,8	1 426,1	1 334,8
in Entsorgungsanlagen				
eingesetzte Abfallmengen	1000 t	2 028,5	2 595,5	3 218,0
darunter angeliefert aus Berlin	1000 t	1 780,0	2 239,6	2 804,2

Niederschläge je Monat



1 EC: abgeschätzter elementarer Kohlenstoff, thermische Analyse
2 Auswertung der Abfallbilanz Berlin

	Einheit	2007	2010	2013
Öffentliche Wasserversorgung				
Eigengewinnung	Mill. m ³	202,3	207,1	206,9
Wasserabgabe an Letztverbraucher in Berlin	Mill. m ³	189,4	193,3	189,1
darunter Haushalte und Kleingewerbe	Mill. m ³	138,4	141,7	140,7
Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung	%	99,8	99,8	99,8
Wasserverbrauch der Haushalte je Einwohner und Tag	Liter	111,6	112,9	113,8
Öffentliche Abwasserentsorgung				
in Berliner Anlagen behandeltes Abwasser	Mill. m ³	81,7	82,4	84,6
und zwar Schmutzwasser	Mill. m ³	68,4	71,5	74,1
behandelt in biologischen Anlagen	Mill. m ³	81,7	82,4	84,6
Anschlussgrad an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	%	99,0	99,6	99,6
Umweltschutzinvestitionen				
Betriebe ³ mit Investitionen	Anzahl	661	615	602
darunter mit Umweltschutzinvestitionen	Anzahl	39	99	86
Investitionen	Mill. EUR	840,5	802,8	775,6
darunter Umweltschutzinvestitionen	Mill. EUR	4,7	15,5	17,4
Anteil an den Investitionen	%	0,6	1,9	2,2



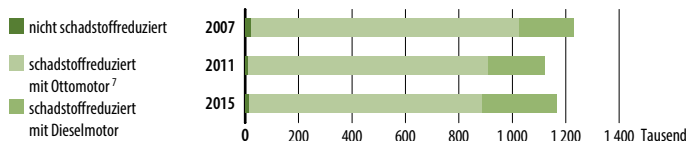
3 Betriebe des Bergbaus, Steinen und Erden und des der Gewinnung von Verarbeitenden Gewerbes

13.1 Verkehr

Die Angaben zum Verkehr entstammen amtlichen Statistiken.

	Einheit	2007	2011	2015
Öffentliche Straßen	km	5 361	5 419	5 452
darunter Bundesautobahn	km	73	77	77
Straßenbahn-Streckenlänge (einschl. U-Bahn)	km	430 ¹	440 ²	442 ³
Bus-Linienlänge	km	1 626 ¹	1 869 ²	1 796 ³
Luftverkehr ⁴				
Flugzeugbewegungen ⁵	1000	168,9	161,3	178,5
Passagiere	Mill.	13,7	16,9	21,0
Kraftfahrzeuge ⁶				
(Stand 1. Januar des Jahres)	1000	1 421,7	1 304,6	1 368,9
darunter PKW/Kombi	1000	1 228,6	1 120,4	1 165,2
LKW	1000	81,9	74,5	85,7
Krafträder	1000	96,0	95,0	102,1
Busse	1000	2,4	2,1	2,3

Personenkraftwagen



1 Stand: 2004

2 Stand 2009

3 Stand 2014

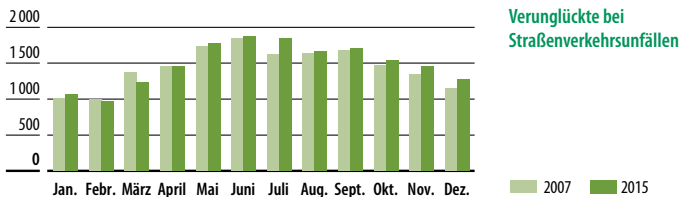
4 2007 Tegel und Tempelhof, ab 2011 Tegel

5 Passagier-, Fracht- und Trainingsflüge

6 neue Zulassungsverordnung ab 2008, der Fahrzeugbestand beinhaltet nicht mehr die Anzahl der vorübergehenden Stilllegungen

7 einschl. Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb und Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können

	Einheit	2007	2011	2015
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	124 085	130 010	137 733
darunter mit Personenschaden	Anzahl	14 511	14 288	14 976
mit schwerem Sachschaden ¹	Anzahl	2 257	1 860	1 817
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	29 722	29 285	30 801
Personenkraftwagen	Anzahl	16 747	16 342	17 506
Lastkraftwagen ²	Anzahl	1 809	1 595	1 549
Krafträder, Kraftroller	Anzahl	1 459	1 304	1 549
Mopeds, Mofas	Anzahl	1 215	1 106	866
Sonstige Kraftfahrzeuge ³	Anzahl	574	615	670
Fahrräder	Anzahl	5 227	5 590	5 857
Fußgänger	Anzahl	2 463	2 477	2 526
Sonstige Fahrzeuge und Verkehrsteilnehmer	Anzahl	228	256	278
Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete	Anzahl	56	54	48
darunter Kinder	Anzahl	1	1	1
Bei Straßenverkehrsunfällen Verletzte	Anzahl	17 250	16 879	17 792
darunter Kinder	Anzahl	1 230	1 196	1 186



1 schwer wiegender Sachschaden i.e.S. und sonstige Alkoholunfälle; ab 2008 sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

2 einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen

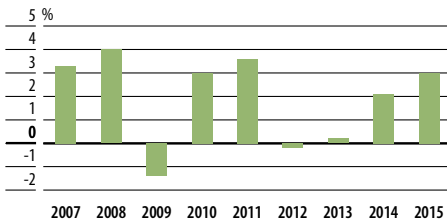
3 einschl. Kraftomnibusse

14 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind ein statistisches System zur Darstellung eines umfassenden Gesamtbildes der wirtschaftlichen Tätigkeit aller Wirtschaftseinheiten in Berlin. Sie beruhen auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Im Mittelpunkt der VGR steht die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts als Maß der in Berlin erwirtschafteten Leistung.

	Einheit	2007	2011	2015 ¹
Bruttoinlandsprodukt				
in jeweiligen Preisen	Mrd. EUR	94,7	108,1	124,2
Bruttowertschöpfung				
aller Bereiche	Mrd. EUR	85,2	97,1	111,7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. EUR	0,0	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Mrd. EUR	11,9	13,6	13,4
Baugewerbe	Mrd. EUR	2,6	3,4	4,5
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mrd. EUR	18,9	20,1	24,2
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mrd. EUR	27,2	31,1	35,0
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	Mrd. EUR	24,5	28,9	34,6

Bruttoinlandsprodukt² preisbereinigt Veränderungsraten in Prozent



¹ vorläufige Ergebnisse

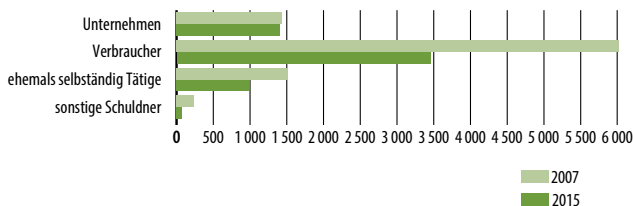
² 2012 - 2015: vorläufige Ergebnisse

15 Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

	Einheit	2007	2011	2015
Gewerbeanzeigen				
Anmeldungen	Anzahl	44 290	48 716	42 124
darunter				
Neuerrichtungen ¹	Anzahl	39 423	44 460	38 896
Abmeldungen	Anzahl	32 782	33 797	34 557
darunter				
Aufgaben ²	Anzahl	28 244	29 913	30 999
Insolvenzverfahren				
.....	Anzahl	9 206	7 656	5 928
Unternehmen	Anzahl	1 428	1 385	1 407
übrige Schuldner	Anzahl	7 778	6 271	4 521
darunter				
Verbraucher	Anzahl	6 023	4 663	3 455

Die Meldungen von Gewerbetreibenden werden monatlich von den Gewerbeämtern geliefert. Informationen über Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern und weiteren Schuldnergruppen liefern die Amtsgerichte.

Insolvenzverfahren nach Art der Schuldner



1 Betriebsgründungen und sonstige Neuerrichtungen, ohne Zuzüge.

2 Ohne Verlagerungen; einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle

(also einschl. „teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes“).

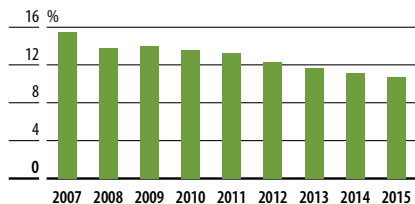
16.1 Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt

	Einheit	2007	2011	2015 ¹	
Erwerbstätige und Arbeitnehmerentgelte werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelt. Die Erwerbstätigenzahlen entsprechen dem Arbeitsortkonzept, d. h. es sind alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die ihren Arbeitsplatz in Berlin haben. Im Ergebnis der Einkommensfeststellung bildet das Arbeitnehmerentgelt sämtliche Geld- und Sachleistungen ab, die den in Berlin beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind.	Erwerbstätige	1000	1 616,1	1 707,6	1 843,2
	Selbständige und mithelfende Familienangehörige	1000	218,6	231,2	226,1
	Arbeitnehmer	1000	1 397,5	1 476,5	1 617,1
Erwerbstätige in den Wirtschaftsbereichen					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1000	1,0	0,6	0,5	
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1000	134,7	138,3	139,5	
Baugewerbe	1000	74,9	77,7	80,2	
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation ..	1000	415,2	440,2	488,6	
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	1000	346,4	371,6	403,8	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1000	643,9	679,2	730,6	
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer					
	EUR	33 634	36 578	39 786	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	EUR	19 325	21 422	22 581	
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	EUR	49 613	52 582	56 678	
Baugewerbe	EUR	34 622	39 454	37 760	
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation ...	EUR	29 810	31 579	35 760	
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	32 532	34 846	37 803	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	EUR	32 908	36 882	40 300	

1 vorläufige Ergebnisse

	Einheit	2007	2011	2015
Arbeitslose	Anzahl	260 235	228 838	194 812
und zwar				
weiblich	Anzahl	113 372	99 326	85 722
ausländisch	Anzahl	52 679	49 061	50 227
im Alter von				
15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	5 654	4 126	3 554
20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	21 280	17 656	11 538
Gemeldete Arbeitsstellen ¹	Anzahl	11 080	13 389	22 493
Kurzarbeiter	Anzahl	1 677	3 006	1 110
Arbeitslosenquote ²	%	15,5	13,3	10,7

Die Arbeitsmarktdaten errechnet die Bundesagentur für Arbeit (hier Jahresdurchschnitte).



Arbeitslosenquote

1 Rückwirkende Korrekturen aufgrund Umstellung der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen bei der BA

2 Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte

und Arbeitslose zzgl. Selbständige und mithelfende Familienangehörige), jeweils zum 30. Juni des Vorjahres

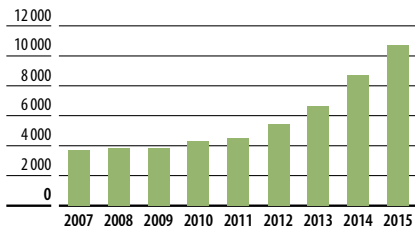
17 Bautätigkeit, Wohnen

Im Bereich Bautätigkeit und Wohnen sind die Bautätigkeitsstatistiken sowie die Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes angesiedelt. Der Gebäude- und Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen mit der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben. Die aktuellen Ergebnisse für 2015 basieren auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011).

	Einheit	2007	2011	2015
Baufertigstellungen¹				
Wohnungen	Anzahl	3 718	4 491	10 722
mit ... Räumen				
1	Anzahl	215	337	760
2	Anzahl	50	331	2 849
3	Anzahl	376	844	2 582
4	Anzahl	736	997	2 068
5 und mehr	Anzahl	2 341	1 982	2 463
Wohnfläche je Wohnung (Neubau)	m ²	114	115	96
Nichtwohngebäude, Nutzfläche ..	1000 m ²	631	321	480
Gebäude- und Wohnungsbestand				
Wohngebäude	1000	312	312	320
Wohnungen	1000	1 888	1 872	1 903
mit ... Räumen				
1	%	1,4	3,9	4,0
2	%	13,7	17,9	17,9
3	%	36,3	33,4	33,2
4	%	30,5	27,3	27,1
5 und mehr	%	18,1	17,5	17,8
Wohnfläche je Wohnung	m ²	70	73	73

Baufertigstellungen¹

Wohnungen



¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

18.1 Produzierendes Gewerbe

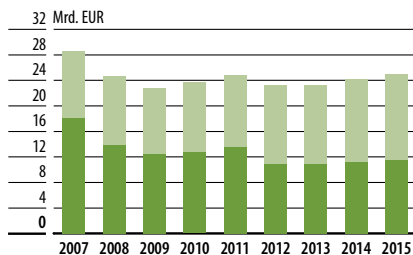
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

	Einheit	2011	2013	2015
Betriebe ¹	Anzahl	737	734	702
Tätige Personen ¹	Anzahl	93 118	92 045	93 072
Entgelte	Mill. EUR	4 181	4 322	4 562
Umsatz	Mill. EUR	24 809	23 240	24 901
darunter Ausland	Mill. EUR	11 200	12 359	13 375

Umsatz ausgewählter Wirtschaftszweige

Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Mill. EUR	2 379	2 295	2 300
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Mill. EUR	5 604	6 290	7 026
Herstellung von Metallerzeugnissen	Mill. EUR	1 135	1 083	1 059
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Mill. EUR	2 005	2 225	2 473
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Mill. EUR	1 959	1 825	1 852
Maschinenbau	Mill. EUR	2 005	2 275	2 095

Zum Produzierenden Gewerbe zählen die Energie- und Wasserversorgung, der Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe. Die Daten basieren, soweit nicht anders vermerkt, auf Angaben der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008. Handwerksbetriebe sind mit eingeschlossen.



Umsätze des Verarbeitenden Gewerbes

■ Auslandsumsatz
■ Inlandsumsatz

18.2 Produzierendes Gewerbe

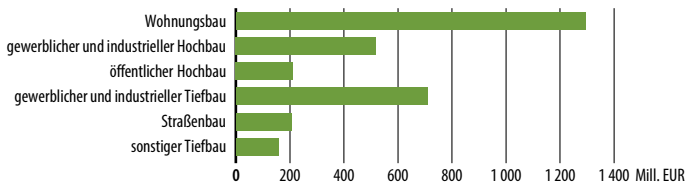
Zum Absatz bestimmte Produktion ausgewählter Erzeugnisse	Einheit	2011	2013	2015
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 000 t	299	333	291
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	1 000 t	243	251	240
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe ...	1 000 t	143	96	52
Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	Mill. EUR	3 437	3 408	2 625
Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	1 000 t	77	71	77
Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	912	1 100	1 137
Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	139	131	99
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	Mill. EUR	482	401	351
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	Mill. EUR	381	363	425
Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	Mill. EUR	992	1 064	967
Kraftwagen und Kraftwagenteile	Mill. EUR	270	232	216
Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	Mill. EUR	272	387	444
		2007	2011	2014
Energieverbrauch	Mill. MJ	19 375	17 466	17 213
Gas	Mill. MJ	5 998	4 485	4 609
Strom	Mill. MJ	7 553	7 156	6 297
Öffentliche Energieversorgung				
Strom-Bruttoerzeugung	Mill. MJ	31 637	29 599	27 652
Stromverbrauch ¹	Mill. MJ	41 951	40 936	42 592
Gasverbrauch	Mill. MJ	94 353	117 934	84 348

1 ohne Eigenverbrauch und Verluste

	Einheit	2007	2011	2015
Bauhauptgewerbe				
Betriebe ¹	Anzahl	3 200	2 664	2 496
Tätige Personen ²	Anzahl	17 729	19 757	20 943
Geleistete Arbeitsstunden ²	Mill.	18,2	22,1	23,7
darunter im Wohnungsbau ²	Mill.	7,1	9,5	10,2
Baugewerblicher Umsatz ²	Mill. EUR	2 107,9	2 670,6	3 099,7

Ausbaugewerbe³

Betriebe ¹	Anzahl	647	680	773
Tätige Personen	Anzahl	15 583	18 222	21 092
Baugewerblicher Vorjahresumsatz	Mill. EUR	1 451,2	1 842,5	2 314,8

**Baugewerblicher Umsatz
des Bauhauptgewerbes
nach Art der Bauten 2015**

1 Ergebnisse der Ergänzungserhebung (Bauhauptgewerbe) bzw. Jahreserhebung (Ausbaugewerbe)
- Stand jeweils Ende Juni

2 auf der Basis der Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse

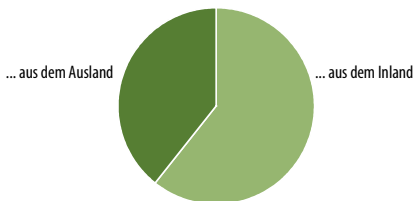
3 Betriebe bzw. in Betrieben mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

19.1 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

Die Messzahlen für den Einzelhandel und das Gastgewerbe werden auf der Basis 2010 $\hat{=}$ 100 berechnet. Die Angaben zum Tourismus entstammen der Beherbergungsstatistik. Dabei werden nur Beherbergungsbetriebe mit mehr als neun Betten (ab 2012) sowie Campingplätze befragt.

	Einheit	2007	2011	2015
Einzelhandel				
Umsatz	Messzahl	100,6	103,0	128,5 ¹
Beschäftigte	Messzahl	99,6	100,5	114,7 ¹
Gastgewerbe				
Umsatz	Messzahl	112,8	103,6	121,7 ¹
Beschäftigte	Messzahl	146,9	100,5	111,2 ¹
Tourismus				
Beherbergungsbetriebe ² ..	Anzahl	589	782	814
Betten ^{2 3}	Anzahl	89 836	121 056	136 327
Gäste insgesamt	1000	7 585	9 866	12 369
aus dem Inland	1000	5 030	6 267	7 505
aus dem Ausland	1000	2 555	3 600	4 865
darunter Vereinigtes Königreich	1000	324	358	558
Italien	1000	206	263	304
Niederlande	1000	206	270	302
USA	1000	229	267	389
Spanien	1000	183	235	273
Übernachtungen	1000	17 286	22 359	30 250

Gäste nach Wohnort 2015

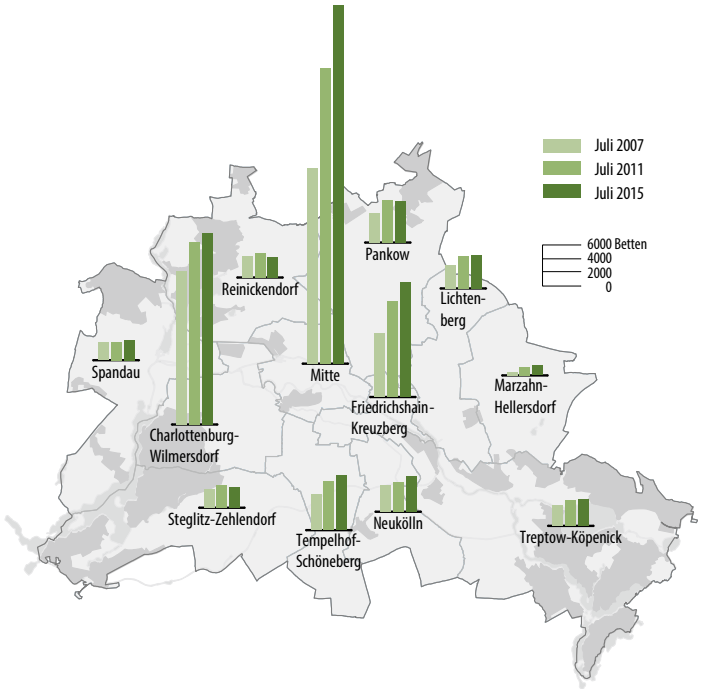


1 vorläufige Ergebnisse

2 Stand jeweils Juli

3 ohne Campingplätze

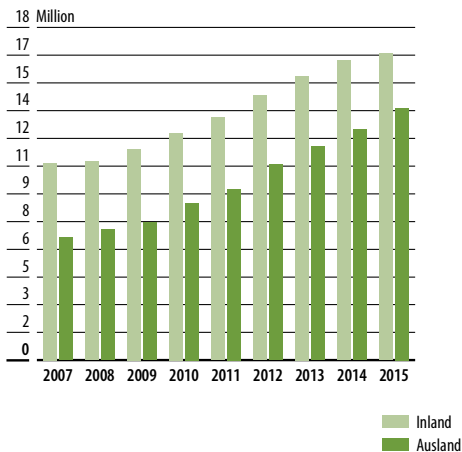
Angebote Betten in den Beherbergungsstätten Berlins



19.3 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

	Einheit	2007	2011	2015
Übernachtungen	1000	17 286	22 359	30 250
... nach Betriebsarten				
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	1000	14 592	18 803	25 585
Hotels	1000	9 618	12 061	15 995
Hotels garnis	1000	4 707	6 351	9 008
Gasthöfe	1000	21	21	41
Pensionen	1000	247	369	540
Weitere Beherbergungsbetriebe	1000	2 694	3 557	4 665
darunter Campingplätze	1000	83	97	106

Übernachtungen nach Wohnort der Gäste



	Einheit	2007	2011	2015 ¹
Ausfuhr	Mill. EUR	12 330	12 996	14 126
Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 105	1 801	2 263
darunter Nahrungsmittel ..	Mill. EUR	502	733	832
Genussmittel	Mill. EUR	603	1 068	1 431
Gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	11 050	11 047	11 486
Rohstoffe	Mill. EUR	26	42	27
Halbwaren	Mill. EUR	170	318	516
Fertigwaren	Mill. EUR	10 854	10 688	10 943
Wichtige Ausfuhrländer				
Vereinigte Staaten	Mill. EUR	1 445	1 151	1 539
Russische Föderation	Mill. EUR	735	689	529
Frankreich	Mill. EUR	838	768	796
Einfuhr	Mill. EUR	8 293	10 248	11 454
Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 158	1 554	1 680
darunter Nahrungsmittel ..	Mill. EUR	951	985	1 375
Genussmittel	Mill. EUR	206	567	303
Gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	6 853	7 734	8 770
Rohstoffe	Mill. EUR	108	209	150
Halbwaren	Mill. EUR	356	314	374
Fertigwaren	Mill. EUR	6 390	7 211	8 245
Wichtige Einfuhrländer				
Vereinigte Staaten	Mill. EUR	1 204	1 464	789
Italien	Mill. EUR	558	567	996
Polen	Mill. EUR	664	812	959

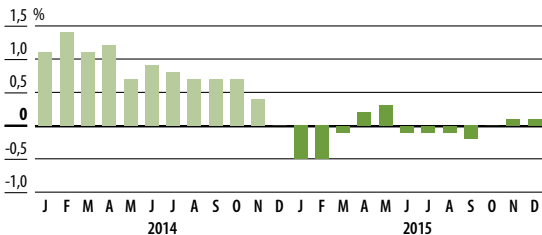
Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Aus- und Einfuhr) zwischen dem Land Berlin und dem Ausland. Grundlage für die Ergebnisse sind die Zollpapiere der Im- und Exporteure im Handel mit den Ländern außerhalb der EU (Extrahandel) sowie die statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (Intrahandel).

21 Verbraucherpreise

	Verbraucherpreisindex für Berlin	Einheit	2007	2011	2015
Der Verbraucherpreisindex weist die Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden, gegenüber einem Basisjahr (hier: 2010) nach. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres wird auch als „Inflationsrate“ bezeichnet.	Gesamtindex	Index	96,2	102,3	107,7
	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Index	93,8	102,8	112,3
	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	Index	93,4	101,0	113,1
	Bekleidung und Schuhe	Index	95,3	101,0	101,5
	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Index	94,9	103,8	110,6
	Einrichtungsgegenstände, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung ...	Index	98,0	100,3	104,3
	Gesundheitspflege	Index	98,6	101,2	102,9
	Verkehr	Index	96,2	104,5	105,2
	Nachrichtenübermittlung	Index	108,3	96,4	91,2
	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Index	98,4	100,0	105,5
	Bildungswesen	Index	107,7	86,9	97,3
	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	Index	96,6	100,4	109,6
	Andere Waren und Dienstleistungen	Index	95,2	103,0	110,1

Verbraucherpreisindex

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres



Preisindex für den Neubau von ...

	Einheit	2007	2011	2015
Wohngebäuden	Index	93,3	102,8	111,9
Bürogebäuden	Index	92,4	102,8	112,1
Gewerblichen Betriebsgebäuden ...	Index	93,1	102,9	111,5

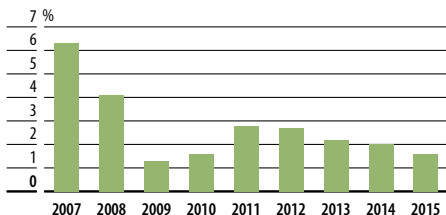
Preisindex für ...

	Einheit	2007	2011	2015
Straßenbau	Index	96,3	102,4	114,9
Brücken im Straßenbau	Index	95,1	103,2	110,4
Ortskanäle	Index	94,7	102,9	112,0

Preisindex für Instandhaltung von ...

	Einheit	2007	2011	2015
Wohngebäuden	Index	94,9	102,5	113,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	Index	89,8	101,8	113,7

Die Preisindizes für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten stellen die Entwicklung der von Berliner Bauunternehmen erzielten Preise für Bauarbeiten am Bauwerk gegenüber einem Basisjahr (hier: 2010) unabhängig vom Ort der Leistungen dar. Dabei handelt es sich um konventionell erstellte Bauwerke des Hoch- und Tiefbaus sowie um Instandhaltungsarbeiten an Mehrfamiliengebäuden.



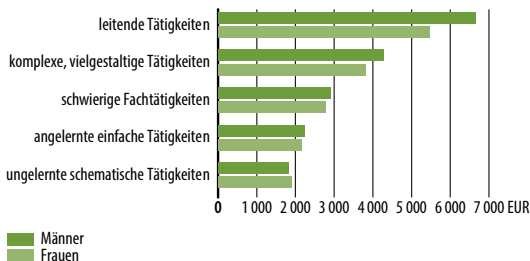
Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

23.1 Verdienste

Bei den hier dargestellten Bruttojahres- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittswerte aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung. In die als Stichprobe durchgeführte Erhebung werden vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nahezu aller Wirtschaftsbereiche nach der WZ 2008 einbezogen.

Vollbeschäftigte Arbeitnehmer ¹ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Einheit	2007	2011	2015
Bruttojahresverdienste²	EUR	36 543	39 309	42 269
... der männlichen Arbeitnehmer	EUR	38 686	41 804	44 329
... der weiblichen Arbeitnehmer	EUR	33 537	35 780	39 239
Bruttomonatsverdienste²	EUR	3 045	3 276	3 522
... der männlichen Arbeitnehmer	EUR	3 224	3 484	3 694
... der weiblichen Arbeitnehmer	EUR	2 795	2 982	3 270
Bezahlte Wochenstunden	Std.	38,8	39,0	39,1

Bruttomonatsverdienste² der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2015



1 einschließlich Beamte **2** ohne Sonderzahlungen;
gewichteter Durchschnitt aus
Angaben für vier Quartale

Bruttojahresverdienste ² der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹ in ausgewählten Wirtschaftsbereichen	Einheit	2007	2011	2015
Verarbeitendes Gewerbe	EUR	38 380	42 355	47 241
Energieversorgung	EUR	•	•	(68 336)
Wasserversorgung ³	EUR	37 662	41 002	42 941
Baugewerbe	EUR	32 122	34 611	34 573
Handel ⁴	EUR	32 328	33 730	37 617
Verkehr und Lagerei	EUR	31 734	34 747	37 102
Gastgewerbe	EUR	22 261	23 950	26 412
Information und Kommunikation	EUR	48 909	50 823	52 124
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	EUR	46 637	51 794	52 766
Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	36 533	37 847	43 848
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	EUR	43 533	47 581	49 654
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	EUR	24 041	26 389	26 911
Erziehung und Unterricht	EUR	42 075	42 828	48 874
Gesundheits- und Sozialwesen	EUR	40 056	37 515	41 080
Kunst, Unterhaltung und Erholung	EUR	39 394	/	39 531
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	EUR	35 575	(43 269)	45 854

3 einschl. Abwasser- und Abfall-
entsorgung, Beseitigung von
Umweltverschmutzungen

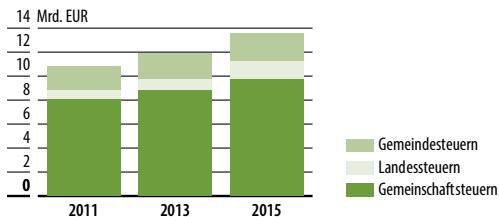
4 einschl. Instandhaltung und
Reparatur von Kraftfahrzeugen

24.1 Öffentliche Finanzen

Die Finanz- und Personalstatistiken liefern in unterschiedlicher Periodizität und Gliederung Angaben über Einnahmen, Ausgaben und Schulden des Landes Berlin sowie über das Personal im öffentlichen Dienst.

Kassenmäßige Steuereinnahmen	Einheit	2011	2013	2015
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage für den Bund	Mill. EUR	14 235	16 640	19 648
dar. Steuern vom Einkommen ¹	Mill. EUR	8 764	10 262	11 861
Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	5 363	6 262	7 657
Landessteuern	Mill. EUR	734	1 028	1 490
dar. Rennwett- und Lotteriesteuer ..	Mill. EUR	50	64	63
Biersteuer	Mill. EUR	14	14	14
Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	485	735	960
Erbschaftsteuer	Mill. EUR	173	202	440
Gemeindesteuern	Mill. EUR	2 003	2 139	2 306
dar. Gewerbesteuer (netto)	Mill. EUR	1 200	1 323	1 427
Grundsteuer	Mill. EUR	761	764	781
Steuereinnahmen des Landes	Mill. EUR	10 833	11 921	13 626
Anteile an den Gemeinschaftsteuern ²	Mill. EUR	8 096	8 754	9 831
Landes- und Gemeindesteuern	Mill. EUR	2 737	3 167	3 795

Steuereinnahmen des Landes



1 ohne Berücksichtigung
von Zerlegungsanteilen
und Erstattungen

2 Landes- und
Gemeindeanteile

Schulden des Kernhaushalts des Landes Berlin am 31.12.	Einheit	2011	2013	2015
Kassenkredite	Mill. EUR	–	128	1 153
Wertpapiersschulden	Mill. EUR	38 049	37 718	38 178
Geldmarktpapiere	Mill. EUR	100	–	–
Kapitalmarktpapiere	Mill. EUR	37 949	37 718	38 178
Kredite	Mill. EUR	24 404	23 552	21 176
dar. bei Kreditinstituten	Mill. EUR	13 971	13 458	11 178
beim sonstigen inländischen Bereich	Mill. EUR	9 352	9 082	9 076
beim sonstigen ausländischen Bereich	Mill. EUR	–	5	7
Schulden insgesamt	Mill. EUR	62 453	61 398	60 507

Beschäftigte³		2007	2011	2015
Landesdienst Berlin	Anzahl	132 630	126 680	127 035
dav. Frauen	Anzahl	78 715	75 460	75 685
Männer	Anzahl	53 915	51 215	51 355
dav. Beamte	Anzahl	74 805	70 600	65 855
Arbeitnehmer	Anzahl	57 830	56 075	61 185
dav. Vollzeit	Anzahl	104 425	101 500	102 850
Teilzeit	Anzahl	28 210	25 180	24 185
dav. Hauptverwaltung - Kernhaushalt	Anzahl	98 040	94 165	95 950
Bezirksverwaltungen - Kernhaushalt	Anzahl	26 360	24 165	22 480
Sonderrechnungen, Krankenhäuser	Anzahl	8 235	8 345	8 605
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Anzahl	56 090	59 265	65 905
Sozialversicherung	Anzahl	2 545	155	165

³ Diese Angaben wurden aus Datenschutzgründen mittels 5er Rundung anonymisiert.

25 Rechtspflege

Die Angaben über Gerichte, Verurteilte und den Strafvollzug sind den Rechtspflegestatistiken entnommen, die bundeseinheitlich als Geschäftsstatistiken der Justizverwaltungen geführt werden.

	Einheit	2007	2011	2015
Gerichte	Anzahl	17	16	16
Richter	Anzahl	1 230	1 339	1 301
Amts- und Staatsanwälte	Anzahl	452	437	435
Rechtsanwälte	Anzahl	11 590	13 191	14 025
Notare	Anzahl	993	890	750
Erstinstanzliche Verfahren (Neuzugänge)				
Amtsgericht	Anzahl	195 439	196 235	172 159
Landgericht	Anzahl	24 378	22 738	20 718
Sozialgericht	Anzahl	30 935	43 832	37 009
Arbeitsgericht	Anzahl	24 460	22 306	19 113
Verwaltungsgericht	Anzahl	16 912	15 283	13 851
Verurteilte	Anzahl	49 358	45 746	46 680
davon wegen Straftaten ...				
gegen die öffentliche Ordnung und im Amt	Anzahl	1 954	1 453	1 202
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	366	283	293
andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	Anzahl	8 225	6 797	6 486
Diebstahl und Unterschlagung ...	Anzahl	9 381	10 250	9 206
Raub und Erpressung	Anzahl	1 069	726	546
andere Vermögens- und Urkundendelikte	Anzahl	15 525	14 830	19 797
gemeingefährliche Straftaten ...	Anzahl	490	278	170
im Straßenverkehr	Anzahl	7 579	6 743	5 335
nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	Anzahl	4 769	4 386	3 645
Strafgefangene ¹	Anzahl	4 632	4 152	3 429
und zwar Männer	Anzahl	4 427	3 928	3 258
Frauen	Anzahl	205	224	171
Jugendliche und Heranwachsende ...	Anzahl	290	180	126

1 Stichtag 31.03.; ohne Untersuchungshaft

Mitglieder ausgewählter Parteien¹

Bezirk	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	PIRATEN	AfD ²
Mitte	1 400	2 305	1 033	761	430	132	86
Friedrichshain-Kreuzberg	420	1 605	769	820	134	127	39
Pankow	940	1 694	1 084	721	211	124	93
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 030	2 230	199	525	588	78	144
Spandau	970	939	107	111	79	29	50
Steglitz-Zehlendorf	2 300	2 039	121	433	360	62	178
Tempelhof-Schöneberg	1 180	2 033	247	548	320	92	106
Neukölln	690	1 328	378	409	69	79	42
Treptow-Köpenick	510	612	1 175	119	58	50	53
Marzahn-Hellersdorf	470	313	894	68	33	25	39
Lichtenberg	260	479	1 294	110	51	46	48
Reinickendorf	1 220	1 131	146	152	161	29	81
Berlin-International	–	186 ³	–	411 ⁴	–	34 ³	–
Berlin	12 390	16 894	7 447	5 188	2 494	907	959

¹ nach Angaben der Parteien;
Stand Ende 2015

² keine Angaben von der
Partei erhalten, daher
die Angaben von 2014

³ Berliner Mitglieder, die
sich aus beruflichen Grün-
den im Ausland befinden

⁴ Berliner Mitglieder, die keinem
Bezirksverband sondern Abtei-
lungen zugeordnet werden

27.1 Wahlen

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus waren mit der Erststimme je ein(e) Bewerber(in) direkt in einem der

78 Wahlkreise, mit der Zweitstimme die Landes- und Bezirkslisten der Parteien zu wählen.

Ergebnis der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 18. September 2016

– Zweitstimme in % –

Wahlkreisverband (Bezirk)	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	PIRA- TEN	AfD	Sons- tige
Mitte	62,6	21,5	13,5	21,3	17,6	6,6	2,3	9,9	7,2
Friedrichshain- Kreuzberg	68,5	18,2	7,8	28,4	23,4	3,9	3,1	6,4	8,8
Pankow	69,9	20,1	12,6	17,9	21,5	4,4	2,0	13,8	7,7
Charlottenburg- Wilmerdorf	70,0	22,8	20,3	18,5	9,3	12,3	1,3	10,3	5,1
Spandau	63,5	27,4	24,6	8,7	6,6	7,6	1,4	16,6	7,1
Steglitz- Zehlendorf	74,5	21,6	25,5	16,8	6,9	11,8	1,4	11,0	4,9
Tempelhof- Schöneberg	68,9	24,9	19,9	18,7	9,7	7,9	1,6	11,4	6,0
Neukölln	63,2	23,3	17,8	16,2	13,6	5,7	1,9	13,8	7,6
Treptow- Köpenick	68,1	20,4	12,9	9,1	22,6	4,1	1,6	20,5	8,8
Marzahn- Hellersdorf	60,9	17,0	17,3	4,5	23,5	2,8	1,3	23,6	10,0
Lichtenberg	62,9	19,7	12,0	7,7	26,9	2,9	1,8	19,0	9,9
Reinickendorf	66,8	22,0	28,0	10,6	6,1	8,8	1,1	16,1	7,3
Berlin	66,9	21,6	17,6	15,2	15,6	6,7	1,7	14,2	7,4

Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

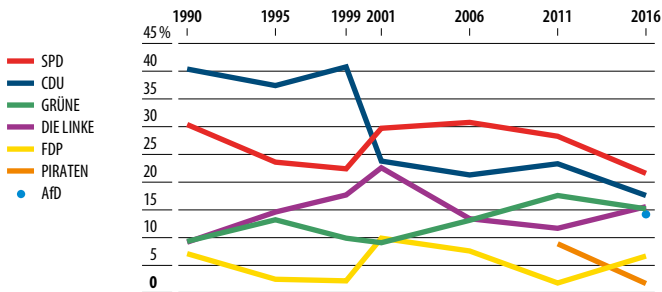
	1990	1995	1999	2001	2006	2011	2016
Erzielte Sitze ...							
im Wahlkreis	120	90	78	78	78	78	78
SPD	37	3	–	26	40	33	28
CDU	71	51	46	19	19	25	21
DIE LINKE ¹	12	34	30	32	14	9	12
GRÜNE	–	2	2	1	5	11	12
FDP	–	–	–	–	–	–	–
PIRATEN	x	x	x	x	x	–	–
AfD	x	x	x	x	x	x	5
über die Landes- bzw. Bezirkslisten	121	116	91	63	71	86	82
SPD	39	52	42	18	13	14	10
CDU	30	36	30	16	18	14	10
DIE LINKE ¹	11	–	3	1	9	10	15
GRÜNE	23	28	16	13	18	18	15
FDP	18	–	–	15	13	–	12
PIRATEN	x	x	x	x	x	15	–
AfD	x	x	x	x	x	x	20
insgesamt	241	206	169	141	149	149	160
SPD	76	55	42	44	53	47	38
CDU	101	87	76	35	37	39	31
DIE LINKE ¹	23	34	33	33	23	19	27
GRÜNE	23	30	18	14	23	29	27
FDP	18	–	–	15	13	–	12
PIRATEN	x	x	x	x	x	15	–
AfD	x	x	x	x	x	x	25

Die Parteien erhielten Mandate nach ihren Anteilen an den gültigen Zweitstimmen. Eine Partei, die mehr Direktmandate gewann, als ihr nach ihrem Zweitstimmenanteil im gesamten Wahlgebiet zustand, behielt diese als Überhangmandate. Den anderen Parteien wurden so viele Ausgleichsmandate zugeteilt, wie zur Sitzverteilung nach dem Zweitstimmenverhältnis erforderlich waren.

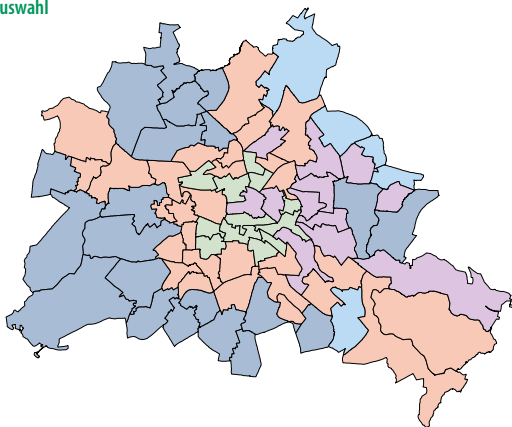
27.3 Wahlen

Ergebnisse der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus seit 1990

Zweitstimme in %



Direktmandate in den 78 Wahlkreisen bei der Abgeordnetenhauswahl am 18. September 2016



Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen wurden je 55 BVV-Mitglieder gewählt.

Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen der Bezirke nach der Wahl am 18. September 2016

Bezirk	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRA- TEN	FDP	Die PARTEI	AfD
Mitte	55	14	7	14	10	2	3	–	5
Friedrichshain- Kreuzberg	55	10	4	20	12	2	2	2	3
Pankow	55	12	8	12	13	–	2	–	8
Charlottenburg- Wilmerdorf	55	15	13	12	4	–	6	–	5
Spandau	55	20	16	4	3	–	3	–	9
Steglitz- Zehlendorf	55	13	17	11	3	–	5	–	6
Tempelhof- Schöneberg	55	15	12	13	5	–	4	–	6
Neukölln	55	19	10	9	7	–	2	–	8
Treptow- Köpenick	55	15	7	5	14	–	2	–	12
Marzahn- Hellersdorf	55	11	11	2	16	–	–	–	15
Lichtenberg	55	13	7	5	18	–	–	–	12
Reinickendorf	55	13	21	6	3	–	4	–	8
Berlin	660	170	133	113	108	4	33	2	97

27.5 Wahlen

Am 22. September 2013 fand die Bundestagswahl statt.

In Berlin konnten rund 2,5 Millionen von insgesamt 62 Millionen wahlberechtigten Bürgern

in Deutschland in 12 von 299 Wahlkreisen daran teilnehmen.

Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013 in Berlin

– Zweitstimmen in % –

Wahlkreisnummer	Wahlbeteiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	PIRA-TEN	Sonstige
75	69,4	22,6	18,7	26,1	16,7	3,7	4,7	7,4
76	74,4	23,5	25,2	22,0	14,1	2,5	3,9	8,8
77	73,0	40,1	7,9	26,4	8,7	4,4	2,6	9,9
78	69,6	36,6	9,5	28,9	8,2	3,8	3,1	9,9
79	79,8	37,2	7,2	25,6	13,5	6,4	2,5	7,6
80	77,6	32,5	8,9	27,1	15,4	6,8	2,6	6,8
81	75,3	31,7	10,3	27,4	15,4	4,1	3,2	7,9
82	68,5	29,0	14,3	26,2	13,9	3,0	4,1	9,5
83	74,3	15,4	25,1	24,0	20,8	2,2	5,8	6,7
84	73,6	25,4	29,5	21,3	7,4	2,0	3,5	10,9
85	65,1	26,0	32,9	19,2	3,9	1,7	3,1	13,2
86	67,4	23,1	34,6	20,4	5,8	1,6	3,7	10,8
Berlin	72,5	28,5	18,5	24,6	12,3	3,6	3,6	9,0
Mandate (27)	x	9	6	8	4	–	–	–
Direktmandate (12)	x	5	4	2	1	–	–	–
Listenmandate (15)	x	4	2	6	3	–	–	–

Wahlkreiseinteilung:

75 Mitte

76 Pankow

77 Reinickendorf

78 Spandau – Charlottenburg Nord

79 Steglitz-Zehlendorf

80 Charlottenburg-Wilmersdorf

81 Tempelhof-Schöneberg

82 Neukölln

83 Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost

84 Treptow-Köpenick

85 Marzahn-Hellersdorf

86 Lichtenberg

Am 25. Mai 2014 konnten die Berlinerinnen und Berliner zum fünften Mal an einer Wahl zum Europäischen Parlament direkt teilnehmen.

Bei den vor der Deutschen Einheit durchgeführten Europawahlen wurden die Berliner Vertreter im Europaparlament

vom Abgeordnetenhaus entsprechend der Fraktionsstärke der dort vertretenen Parteien bestimmt.

Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 in Berlin

– Abgegebene gültige Stimmen in % –

Bezirk	Wahlbeteiligung	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	PIRA-TEN	AfD	Sonstige
Mitte	46,0	15,2	24,7	23,1	17,0	3,1	4,3	5,9	6,7
Friedrichshain-Kreuzberg	54,5	7,7	33,9	18,4	22,0	1,6	5,1	3,4	7,8
Pankow	47,2	13,4	22,4	22,1	22,7	2,2	3,7	6,7	6,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	53,6	23,6	20,7	27,8	8,2	4,7	2,4	7,8	4,8
Spandau	40,1	29,7	11,3	30,2	7,0	2,9	2,5	10,0	6,5
Steglitz-Zehlendorf	57,1	28,6	19,1	26,2	6,0	4,8	2,2	8,5	4,6
Tempelhof-Schöneberg	53,6	23,5	22,2	25,8	9,3	2,9	3,1	7,1	6,1
Neukölln	46,5	20,8	20,9	23,4	13,8	1,8	3,7	7,5	8,2
Treptow-Köpenick	44,0	15,7	11,8	22,0	27,0	1,4	3,5	10,1	8,5
Marzahn-Hellersdorf	33,4	17,0	6,5	20,5	31,3	1,3	2,7	11,7	9,0
Lichtenberg	37,2	13,9	10,2	20,4	33,3	1,2	3,4	9,3	8,3
Reinickendorf ...	44,5	31,7	12,9	27,8	6,1	3,5	2,0	10,0	5,9
Berlin	46,7	20,0	19,1	24,0	16,2	2,8	3,2	7,9	6,7

28 Die Bezirke von Berlin 2015

	Einheit	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlotten- burg- Wilmers- dorf	Spandau
Fläche	km ²	39	20	103	65	92
Bevölkerung ¹	1000	354,3	269,4	384,4	309,8	230,3
je ha Gebietsfläche ¹	Ziffer	90	132	37	48	25
Frauenanteil ¹	%	48	49	51	52	52
Ausländeranteil ¹	%	29	22	10	18	15
im Alter von unter 6 ¹	%	6	7	7	5	6
6 bis unter 15 ¹	%	7	7	8	7	8
15 bis unter 65 ¹	%	73	76	70	65	63
65 und mehr Jahren ¹	%	13	10	15	23	22
Lebendgeborene ¹	Ziffer ²	13	14	13	9	10
Gestorbene ¹	Ziffer ²	8	6	8	11	12
Zuzüge ^{1 3}	Ziffer ²	83	67	49	64	55
Fortzüge ^{1 3}	Ziffer ²	56	52	44	46	37
Schüler ⁴	Anzahl	30 708	24 094	35 179	30 279	23 133
Ausländeranteil	%	24,7	13,8	5,6	15,8	12,8
Wohnungen ⁵	1000	191,8	149,3	212,0	183,0	118,3
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	273	271	334	237	120
Plätze	Anzahl	18 253	14 644	21 605	11 289	9 867
Betreute Kinder	Anzahl	16 447	13 429	20 036	10 253	8 783
Personal	Anzahl	3 425	2 931	4 146	2 261	1 749
Mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁶	EUR	1 625	1 625	1 875	1 900	1 650
Verarbeitendes Gewerbe ^{7 8}						
Betriebe ⁹	Anzahl	44	22	51	39	55
Tätige Personen ⁹	Anzahl	12 871	5 104	4 149	2 833	12 873
Beschäftigte der Bezirksämter ¹⁰ ...	Anzahl	2 550	1 880	2 335	1 925	1 575

1 Für Bezirke Ergebnisse einer Schätzung

2 je 1000 Einwohner, bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung

3 über die jeweilige Gebietsgrenze

4 an allgemeinbildenden Schulen

5 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Wohnheime

Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöne- berg	Neukölln	Treptow- Köpenick	Marzahn- Hellers- dorf	Lichten- berg	Reinicken- dorf	Berlin
103	53	45	168	62	52	89	892
286,5	333,7	318,7	251,2	256,3	273,3	252,1	3 520,0
28	63	71	15	41	52	28	39,5
54	52	50	51	51	51	51	51,0
10	16	23	6	7	12	14	15,5
5	5	6	6	6	6	6	6,0
8	7	8	7	8	7	8	7,5
61	66	69	64	67	67	62	67,3
26	21	18	23	18	20	24	19,3
8	10	12	10	11	11	9	10,9
12	10	10	11	9	10	11	9,8
42	47	49	37	32	54	38	52,3
43	31	38	33	32	38	31	40,5
35 024	29 177	28 851	22 709	22 797	24 673	29 302	335 926
10,5	13,5	19,8	4,7	7,1	12,2	14,7	13,1
155,6	180,9	162,5	135,8	134,1	149,4	130,1	1 902,7
186	227	197	147	100	123	141	2 356
11 989	13 851	13 447	11 178	11 601	13 164	9 884	160 772
10 716	12 695	11 818	10 469	11 007	11 929	9 001	146 583
2 273	2 747	2 510	2 183	2 118	2 410	1 839	30 592
2 050	1 925	1 550	1 925	1 725	1 625	1 900	1 775
43	119	78	71	45	39	96	702
4 264	12 933	12 029	7 812	4 266	3 044	10 894	93 072
1 865	1 795	1 790	1 740	1 660	1 870	1 495	22 480

6 Quelle: Mikrozensus

7 sowie Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden

8 Betriebe von Unternehmen mit
im Allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten nach WZ 2008

9 September

10 zum Stichtag 30.6.; Diese Angaben
wurden aus Datenschutzgründen
mittels 5er Rundung anonymisiert.

	Einheit	Alt- Berlin 1871	Alt- Berlin 1895	Alt- Berlin 1910
Fläche	km ²	59	63	63
Bevölkerung¹	1000	878,2	1 627,2	2 050,4
Lebendgeborene	Ziffer ²	40,2	30,5	21,5
Gestorbene	Ziffer ²	32,7	20,5	14,6
Saldo	Ziffer ²	7,5	10,0	6,9
Zugezogene	Ziffer ²	152,1	115,5	127,9
Fortgezogene	Ziffer ²	115,7	113,2	127,8
Saldo	Ziffer ²	36,3	2,3	0,1
Bevölkerungszu- oder -abnahme	Ziffer ²	43,8	12,3	7,0
Eheschließungen	Ziffer ²	13,5	10,5	10,6
Gerichtliche Ehelösungen	Ziffer ²	0,5	0,7	1,0
Erwerbstätige im Inland³	1000	380,2	589,0	854,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,7	0,6	0,2
Produzierendes Gewerbe	%	59,5	58,7	60,8
Dienstleistungsbereiche	%	39,8	40,6	39,0
Wohnungen	1000	178,6	408,6	555,4
	Ziffer ²	203	251	271
Schüler⁵	1000	93,2	231,4	253,5
Studierende (im Wintersemester)	1000	2,1	8,5	13,5

1 Jahresdurchschnitte: Die Angaben zur Bevölkerung in der Spalte 1871 sind Durchschnitte der Jahre 1871 bis 1875, in der Spalte 1895 Durchschnittswerte der Jahre 1891 bis 1895, für Berlin-West 1970 das Ergebnis der Volkszählung

Groß-Berlin 1925	Groß-Berlin 1939	Berlin -West 1950	Berlin -West 1970	Berlin -Ost 1970	Berlin 1990	Berlin 2000	Berlin 2015
878	884	481	480	403	889	892	892
4 032,0	4 332,7	2 138,8	2 122,3	1 083,7	3 420,2	3 382,2	3 520,0
11,7	15,7	10,1	9,5	13,4	11,0	8,8	10,9
11,3	14,3	12,3	19,1	16,2	12,9	9,8	9,8
0,4	1,4	-2,2	-9,6	-2,8	-1,9	-1,1	1,1
84,3	77,4	49,8	53,4	12,8	41,4	36,3	52,3
60,8	73,4	31,9	49,2	5,7	33,8	36,5	40,5
23,5	4,0	17,9	4,2	7,1	7,7	-0,3	11,8
23,9	5,4	15,7	-5,4	2,3	5,1	-1,3	14,4
8,7	14,1	9,1	7,9	8,2	6,4	4,2	3,9
1,9	2,9	4,4	3,0	3,1	2,3	2,8	1,8
2 184,0	2 302,6	744,9	944,2	645,5	1 703,2	1 615,0	1 843,2 ⁴
0,9	0,8	2,3	0,4	0,9	0,1	0,1	0,0
51,2	48,4	44,4	43,2	36,6	26,6	17,8	11,9
47,9	50,8	53,3	56,4	62,5	73,3	82,1	88,1
1 171,5	1 462,9	704,4	1 005,7	463,7	1 712,8	1 862,8	1 902,7
291	338	329	474	428	501	551	541
362,6	322,6	293,2	216,9	154,1	360,2	377,4	335,9
18,2	18,4	11,3	30,2	22,0	139,2	132,4	175,9

2 je 1000 Einwohner

3 Angaben für 1990 stammen von 1991

4 Vorläufige Ergebnisse

5 an allgemeinbildenden Schulen

30 Die Region Berlin/Brandenburg 2015

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg	
Ausgewählte Struktur- daten der Länder Berlin und Brandenburg.	Fläche	km ²	892	29 654	30 546
	Bevölkerung	1000	3 520,0	2 484,8	6 004,9
	darunter weiblich	%	51,0	50,6	50,8
	Ausländer	1000	545,7	89,8	635,5
	darunter weiblich	%	48,7	42,6	47,8
	Bevölkerungsdichte	je km ²	3 947,6	83,8	196,6
	im Alter von unter 6	%	6,0	5,0	5,6
	6 bis unter 15	%	7,5	7,5	7,5
	15 bis unter 65	%	67,3	64,3	66,0
	65 und mehr Jahren	%	19,3	23,3	20,9
	Anteil unter 18-Jähriger an der Bevölkerung	%	15,8	15,0	15,5
	Ausländeranteil an der Bevölkerung	%	15,5	3,6	10,6
	Ehe				
	Eheschließungen	Ziffer ¹	3,9	5,4	4,5
	Ehescheidungen	Ziffer ¹	1,8	2,0	1,9
	Natürliche Bevölkerungsbewegung				
	Lebendgeborene	Ziffer ¹	10,9	7,7	9,6
Gestorbene	Ziffer ¹	9,8	12,4	10,9	
Wanderungen²					
Zuzüge	Anzahl	182 778	95 567	229 074	
Fortzüge	Anzahl	141 693	57 900	150 322	
Wanderungssaldo	Anzahl	41 085	37 667	78 752	

¹ je 1000 Einwohner

² über die Grenze der Region,
ohne Wanderung zwischen
Berlin und Brandenburg

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
Bevölkerung ³	1000	3 485,9	2 463,9	5 949,8
... nach der Beteiligung am Erwerbsleben				
Erwerbspersonen	1000	1 828,9	1 277,4	3 106,4
Erwerbstätige	%	47,5	48,9	48,1
Erwerbslose	%	5,0	3,0	4,1
Nichterwerbspersonen	1000	1 657,0	1 186,4	2 843,4
Privathaushalte nach der Haushaltsgröße ³				
Privathaushalte	1000	1 998,3	1 244,0	3 242,2
Einpersonenhaushalte	1000	1 089,3	477,4	1 566,7
Mehrpersonenhaushalte	1000	909,0	766,6	1 675,6
mit 2 Personen	%	28,2	38,9	32,3
mit 3 Personen	%	9,3	13,2	10,8
mit 4 Personen	%	5,6	7,5	6,3
mit 5 und mehr Personen	%	2,5	2,0	2,3
Wohnungen	Ziffer ¹	541	524	533
Wohnfläche je Wohnung	m ²	73	85	78
je Einwohner	m ²	40	44	42
Bildung				
Schüler im Schuljahr 2015/2016 ⁴	Anzahl	422 750	275 135	697 885
Studierende im Wintersemester 2015/2016 ...	Anzahl	175 917	49 395	225 312
Arbeitsmarkt ⁵				
Arbeitslosenquote ⁶	%	10,7	8,7	9,8
Arbeitslose	Anzahl	194 812	114 873	309 685
und zwar weiblich	%	44,0	45,1	44,4
ausländisch	%	25,8	4,6	17,9
im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	7,7	5,9	7,1
im Alter von 55 bis unter 65 Jahren	%	16,1	25,5	19,6

3 Quelle: Mikrozensus

4 an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (ohne Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens)

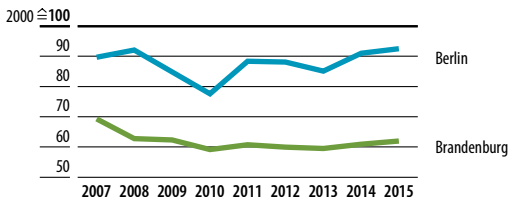
5 Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Jahresdurchschnitt

6 Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte,

Beamte und Arbeitslose zzgl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige), zum 30. Juni des Vorjahres.

Ausgewählte Strukturdaten der Länder Berlin und Brandenburg.	Öffentliche Sozialleistungen	Einheit	Berlin	Brandenburg	Berlin/ Brandenburg
	je Einwohner¹				
	Ausgaben der Sozialhilfe	EUR	514	277	415
	je 1000 Einwohner²				
	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	6,5	4,3	5,6
	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung am Jahresende ⁹	Anzahl	26,0	11,7	20,0
	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende	Anzahl	17,0	14,7	16,1
	Verkehr				
	Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2015	1000	1 368,9	1 648,1	3 016,9
	Kfz-Neuzulassungen	Anzahl	99 848	76 321	176 169
	Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	137 733	80 978	218 711
	Tourismus				
	Beherbergungsbetriebe ³	Anzahl	814	1 655	2 469
	Betten ⁴	Anzahl	136 327	84 946	221 273
	Gäste	1000	12 369	4 659	17 028
	Übernachtungen	1000	30 250	12 519	42 769

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden



1 Berechnung mit der durchschnittlichen Bevölkerungszahl 2015

2 Bevölkerungsstand vom 31.12.2015

3 Stand: Juli

4 Stand: Juli, ohne Campingplätze

	Einheit	Berlin	Brandenburg	Berlin/ Brandenburg
Verarbeitendes Gewerbe ^{5 6}				
Betriebe ⁷	Anzahl	702	1 166	1 868
Tätige Personen ⁷	Anzahl	93 072	98 126	191 198
Umsatz	Mill. EUR	24 901	25 910	50 811
darunter Ausland	Mill. EUR	13 375	7 862	21 237
Bauhauptgewerbe ^{6 8}				
Betriebe	Anzahl	194	332	526
Tätige Personen	Anzahl	11 727	15 945	27 972
Außenhandel				
Ausfuhr	Mill. EUR	14 126	14 193	28 319
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	6,2	7,3	6,7
Einfuhr	Mill. EUR	11 454	16 380	27 834
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	15,6	-10,2	-1,1
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	3,0	2,7	2,9
Verbraucherpreisindex (2010 = 100)⁸				
	Index	107,7	106,3	x
Preisindex für Wohngebäude (2010 = 100)⁸				
	Index	111,9	115,4	x

5 sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

6 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten nach WZ 2008

7 September
8 Jahresdurchschnitt

9 Bevölkerung
älter als 18 Jahre

Die
längste, kürzeste,
höchste, kleinste,
größte, heißeste und
kälteste

Berlin- Statistik

die längste U-Bahnlinie

32 km, Fahrzeit: 57 Min.

U7, Rathaus Spandau – Rudow

die kürzeste U-Bahnlinie

1,8 km, Fahrzeit: 2 Min.

U55, Brandenburger Tor – Hauptbahnhof

die längste S-Bahnlinie

58,4 km, Fahrzeit: 90/91 Min.

S5, Spandau - Strausberg Nord

die kürzeste S-Bahnlinie

10,2 km, Fahrzeit: 20 Min.

S47, Spindlersfeld - Hermannstraße

das höchste Bauwerk

368 m – Fernsehturm, Alexanderplatz

das kleinste bebaute Grundstück

48 m² – Oranienstraße 46,

Friedrichshain-Kreuzberg

der größte See

743,3 ha – Großer Müggelsee

der heißeste Tag 2015

4. Juli: 37,9 °C

der kälteste Tag 2015

7. Februar: -6,0 °C

